

671618-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – MHH - K20 - Sanierung ZMK - Gewerk: Trockenbauarbeiten

OJ S 215/2024 05/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover

E-Mail: zentraleinkauf@mh-hannover.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MHH - K20 - Sanierung ZMK - Gewerk: Trockenbauarbeiten

Beschreibung: MHH - K20 - Sanierung Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (ZMK)

Phantomkursäle - Gewerk:Trockenbauarbeiten

Kennung des Verfahrens: 235db441-9875-47f6-9053-befaad586668

Interne Kennung: 2024/702/7586a

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45324000 Gipskartonarbeiten, 45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Medizinische Hochschule Hannover Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YDWY11M0JV6J Bitte beachten Sie, dass das Leistungsverzeichnis Ihnen in digitaler Form als Angebotsaufforderung bereitgestellt wird (GAEB Dateiformat D83 oder X83). Lesen die Datei in Ihr Kalkulationsprogramm ein, ergänzen Sie das Leistungsverzeichnis mit Ihren Angaben (Preisen etc.) und erzeugen eine Angebotsabgabedatei (GAEB Dateiformat D84 oder X84). Stellen Sie die Datei mit den anderen geforderten Unterlagen im Anschluss auf die Plattform ein.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: MHH - K20 - Sanierung ZMK - Gewerk: Trockenbauarbeiten

Beschreibung: Das Gebäude K20 der Zahn-, Mund- und Kieferklinik (ZMK) der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) wurde in den 1970er Jahren errichtet. Bei dem Gebäude handelt es sich um einen sechsgeschossigen Baukörper mit zusätzlichem Dachgeschoss für die Technikzentrale. Die Regelgeschosse, die von der Baumaßnahme betroffen sind, werden von unten startend mit U0 und S0 bezeichnet. Aufgrund einer neuen zahnärztlichen Approbationsordnung (ZAppro), die am 1. Oktober 2020 in Kraft getreten ist, sind deutlich mehr Phantomkursplätze für die zahnmedizinische Lehre erforderlich. Diesem erhöhten Bedarf soll mit der Sanierung des bestehenden Kurssaals sowie der Schaffung eines neuen Kurssaals Rechnung getragen werden. Der Bereich um den bestehenden Phantomkurssaal S0.1030 im südlichen Teil des Gebäudes wird grundlegend saniert. Neben dem Austausch von Abhangdecke und Bodenbelag werden die Phantomplätze und weiteres medizinisches Gerät sowie Möblierung erneuert. In Teilbereichen werden Wände abgebrochen und neue Leichtbauwände aufgestellt. Dadurch werden neue Räumlichkeiten geschaffen. Aus dem bisherigen Großlabor S0.2070 und angrenzenden Räumlichkeiten im nördlichen Teil des Gebäudes wird der neue Phantomkurssaal mit Nebenräumen geschaffen. Auch hier werden wie im bestehenden Saal Abhangdecke und Bodenbelag ausgetauscht, medizinisches Gerät und weitere Möblierung erneuert. Die Raumstruktur wird durch den Abbruch und Neubau von Wänden etwas kleinteiliger hergerichtet. Besondere Anforderungen an einzelne Räume wie z. B. Schallschutz, Sichtbezüge durch Innenfenster und Wahrung von Privatsphäre durch elektrisch schaltbare Fenster werden berücksichtigt. In beiden Phantomkurssälen wird die Haustechnik und die Elektrik erneuert und an die neuen Anforderungen angepasst. Dafür sind überwiegend Arbeiten im Kellerdeckenbereich erforderlich. Im Zuge der Baumaßnahme findet keine bauliche Erweiterung des Bestandsgebäudes statt. Die vorhandene Raumstruktur wird im Wesentlichen beibehalten. Der Saal 1 soll dem Nutzer am 15.08.2025 übergeben werden. Alle Arbeiten sind bis dahin fertig zu stellen, da es sich hierbei um einen Fixtermin handelt. Der Saal 2 soll dem Nutzer am 01.04.2026 übergeben werden. Alle Arbeiten sind bis dahin fertig zu stellen, da es sich hierbei um einen Fixtermin handelt. Mit diesem Vergabeverfahren werden die Leistungen für das Gewerk Trockenbauarbeiten ausgeschrieben, insbesondere das Erstellen und Einbauen von Montagewänden, abgehängten Unterdecken und Vorsatzschalen.

Interne Kennung: 2024/702/7586a

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45324000 Gipskartonarbeiten, 45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Medizinische Hochschule Hannover Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 12/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 11/02/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Alle Mitteilungen und Fragen des

Bieters sind ausschließlich schriftlich über die Vergabeplattform des Auftraggebers zu stellen.

Fragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie innerhalb der oben angegebenen Frist gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen

Ermessen der Vergabestelle. Alle fristgerecht eingereichten Bieterfragen werden im Rahmen

der Gleichbehandlung der Bieter, in Form eines Fragen- und Antwortkatalogs für alle Bieter

zeitgleich zur Verfügung gestellt. Achten Sie auf eine anonymisierte Fragenstellung, da Ihre

Fragen allen anderen Bewerbern offengelegt werden. Die Vergabestelle wird Fragen und

Hinweise zeitnah prüfen und Ihre Antworten kontinuierlich, spätestens gem. vorerwählter Frist

auf der o.g. Vergabeplattform einstellen. Sofern sie sich als Bieterinteressent auf der

eVergabe-Plattform für das Vergabeverfahren registriert haben, erhalten sie eine

Benachrichtigung. Eine persönliche E-Mail wird nicht versandt. Wir empfehlen Ihnen daher,

regelmäßig im eVergabe-Portal nach Neuigkeiten der Vergabestelle nachzuschauen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Anlage 3 und 3a - Tariftreueerklärung gemäß NTVergG

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Registriernummer,

oder: WL1 - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (gem. § 6a VOB/A)

(Angaben gemäß VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte

Unternehmen) Falls der Bieter noch keine 3 Jahre existiert, sind entsprechende

Umsatzangaben für den Zeitraum des Bestehens anzugeben. Bei Bietergemeinschaften ist die

Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben. Der Auftraggeber

behält sich vor, eine Wirtschaftsauskunft über den Bieter einzuholen. Kann ein Bieter aus

einem stichhaltigen Grund einen geforderten Nachweis nicht beibringen, so kann er seine

Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Auftraggeber für geeignet erachteter Belege

nachweisen. Im Fall einer Eignungsleihe gemäß § 6 VOB/A, insbesondere bei

Nachunternehmen, sind für diese die entsprechenden Nachweise einzureichen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von

Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Aufgrund der Anforderungen aus dem Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG) sind die Anlagen zur Tariftreueerklärung mit dem Angebot abzugeben. Zudem ist aus aktuellen Anlass die Eigenerklärung zur Erfüllung der Sanktionsvereinbarung der EU - Russland - Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 (Anlage 8 - Eigenerklärung Sanktionsvereinbarung der EU) abzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Registriernummer, oder: TL1- mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren (gem. § 6a VOB/A), Nachweis über Formblatt aus Vergabehandbuch Bund VHB 444 Referenzbescheinigung TL2 - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal als Eigenerklärung (gem. § 6a VOB/A).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Beschleunigung bzw. Verlängerung Bauzeit bezogen auf KT (Kalendertagen) - Angabe in Punkten basierend auf Umrechnung der % Abweichung

Beschreibung: Bewertungskriterium ist die Beschleunigung bzw. Verlängerung der Bauzeit bezogen auf KT (Kalendertage) - Angabe basierend auf Umrechnung der % Abweichung. Diese ergibt sich aus der beschleunigten bzw. verlängerten Bauzeit nach Angaben des Bieters in KT (Kalendertagen) ./ Bauzeit gemäß Bauablaufplan in KT (Kalendertagen) Nebenangebote sind nur zulässig in Verbindung mit der Angabe von Maßnahmen zu einer verkürzten bzw. verlängerten Ausführungszeit. Die verkürzte bzw. verlängerte Ausführungszeit muss einem separaten Anschreiben zum Nebenangebot ersichtlich sein. Hierzu sind detaillierte Angaben des Bieters auch in der Anlage 1 - HA NA Bauzeitverkürzg bzw -verlängg TB.xlsx erforderlich. Für das Hauptangebot gelten für den Bauablauf die Einzelfristen gemäß den Bauzeitenplänen,

die Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Für das Nebenangebot müssen die Maßnahmen zur Beschleunigung bzw. Verlängerung detailliert und nachvollziehbar beschrieben werden. Nebenangebote ohne eine prüfbare, nachvollziehbare und richtige Beschreibung der Beschleunigungsmaßnahmen bzw. Verlängerung werden von der Wertung ausgeschlossen. Dabei ist auch auf die erforderlichen bauseitigen Vorleistungen einzugehen. Die Maßnahmen zur Bauzeitenverkürzung müssen nachvollziehbar dargestellt werden. Dies gilt auch für die Maßnahmen zu einer Bauzeitenverlängerung, wobei hier der Endtermin des letzten Bauprozesses als verbindlicher Endtermin gilt. Bei einer Beschleunigung um 60 % können 100 Bewertungspunkte erreicht werden. Bei einer Verlängerung um 60 % kann 1 Bewertungspunkt erreicht werden. Zwischenwerte ergeben sich aus der Interpolation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/11/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWY11M0JV6J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWY11M0JV6J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWY11M0JV6J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine besonderen Bedingungen. Bei der Prüfung der eingehenden Angebote werden die Vorgaben aus VOB/A§ 16a EU beachtet.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Öffnung der elektronischen Angebote erfolgt entsprechend den Vorgaben aus § 14 EU VOB/A.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Abgabe der Angebote erfolgt ausschließlich elektronisch in Textform. Die Niederschrift zur Submission wird den Bietern entsprechend §14 EU VOB/A übersendet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Anlage 8
Eigenerklärung Sanktionsvereinbarung EU - Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom
14.04.2022 - VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung - VVB 213 - Angebotsschreiben VOB/A -
VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation - VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation
über die Endsumme - VVB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise - VVB 234 - Erklärung der
Bieter-/Arbeitsgemeinschaft - VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen -
Vertraulichkeitserklärung MHH

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein
Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 GWB nur zulässig
ist, wenn. 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im
Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich gerügt hat, 2.
Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder
zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen
Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum
Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung
gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang
der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Medizinische Hochschule Hannover

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Medizinische Hochschule Hannover

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Medizinische Hochschule Hannover

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover

Registrierungsnummer: 3589bc88-6084-4bce-94bf-c4dd02e8ec41

Postanschrift: Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260

E-Mail: zentraleinkauf@mh-hannover.de

Telefon: +49 5115326364

Fax: +49 5115323375

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover

Registrierungsnummer: 77baa65e-650f-4956-a7c4-ddb57ce6e672

Postanschrift: Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260

E-Mail: zentraleinkauf@mh-hannover.de

Telefon: +49 5115326364

Fax: +49 5115323375

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover

Registrierungsnummer: 6b85fb09-d46c-4960-a89d-62ce8c8ae4e3

Postanschrift: Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260

E-Mail: zentraleinkauf@mh-hannover.de

Telefon: +49 5115326364

Fax: +49 5115323375

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: 34d209e4-b450-4cea-a91a-39074ca38504

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131151334

Fax: +49 4131152943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover
Registrierungsnummer: 495a31b0-35cb-416e-8c45-c13d99c70c27
Postanschrift: Carl-Neuberg-Straße 1
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30625
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Kontaktperson: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260
E-Mail: zentraleinkauf@mh-hannover.de
Telefon: +49 5115326364
Fax: +49 5115323375

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 950db883-8104-42de-8c92-790e92f8536d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/11/2024 16:21:46 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 671618-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 215/2024
Datum der Veröffentlichung: 05/11/2024